

Vorlagennummer: 0509/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU -Fraktion

hier: Prüfung der Parkplatz- und Verkehrssituation im Bereich Wilhelmstraße / Zimmerbergstraße

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung, die Parkplatz- und Verkehrssituation im Bereich der oberen Wilhelmstraße, der Zimmerbergstraße sowie der angrenzenden Straßen zu untersuchen und mögliche Maßnahmen zur Entlastung der Anwohner zu prüfen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte betrachtet werden:

- Auslastung der vorhandenen Stellplätze,
- Auswirkungen der Nutzung der ehemaligen Schule durch die Feuerwehr sowie der Turnhalle auf die Parksituation,
- Parken im Bereich von Bushaltestellen und verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen,
- Möglichkeiten verstärkter Kontrollen des ruhenden Verkehrs,
- Möglichkeiten zur Neuordnung der Parkplatzsituation.

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Hohenlimburg zur Beratung vorzulegen.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Antrag_CDU_Parkplatzsituation Wilhelmstr (öffentlich)



CDU Fraktion in der BV

Fraktionsvorsitzende

Karin Kuschel-Eisermann

Fraktionsgeschäftsführer

Lothar Heinze

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

15.06.2026

Sehr geehrter Herr Glod.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.06.2026 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Prüfung der Parkplatz- und Verkehrssituation im Bereich Wilhelmstraße / Zimmerbergstraße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung, die Parkplatz- und Verkehrssituation im Bereich der oberen Wilhelmstraße, der Zimmerbergstraße sowie der angrenzenden Straßen zu untersuchen und mögliche Maßnahmen zur Entlastung der Anwohner zu prüfen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte betrachtet werden:

- Auslastung der vorhandenen Stellplätze,
- Auswirkungen der Nutzung der ehemaligen Schule durch die Feuerwehr sowie der Turnhalle auf die Parksituation,
- Parken im Bereich von Bushaltestellen und verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen,
- Möglichkeiten verstärkter Kontrollen des ruhenden Verkehrs,
- Möglichkeiten zur Neuordnung der Parkplatzsituation.

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Hohenlimburg zur Beratung vorzulegen.



Begründung:

Anwohner berichten seit längerer Zeit von einer deutlichen Verschärfung der Parkplatzsituation im Bereich der oberen Wilhelmstraße und der angrenzenden Straßen. Insbesondere durch die Nutzung der ehemaligen Schule durch die Feuerwehr sowie durch den Betrieb der Turnhalle kommt es nach Angaben der Anwohner zu einer starken Auslastung der vorhandenen Stellplätze. Gleichzeitig werden vermehrt verkehrsbehindernde Parksituationen beobachtet.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine objektive Prüfung der aktuellen Situation sinnvoll, um mögliche Verbesserungen für Anwohner, Besucher und Verkehrsteilnehmer zu identifizieren und die Verkehrssicherheit im Quartier dauerhaft zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
Fraktionsvorsitzende